



Sich bei der Handyortung vor Abzocke schützen

So gehen Sie den Abzockern aus dem Weg

In den letzten Jahren ist die Handyortung zwar immer beliebter geworden und immer mehr Menschen nutzen sie, doch hat sie auch sehr viel Kritik einstecken müssen, weil viele Anbieter es sich zu Nutze gemacht haben an den ahnungslosen Kunden zu verdienen ohne ihnen einen Gegenwert für das Geld zu liefern. Oft wurde und oft wird immer noch mit einer Handyortung geworben, die allerdings nicht dazu in der Lage ist auch wirklich eine Handyortung durchzuführen. Aus diesem Grund sollte man die Augen offen halten, wenn man auf der Suche nach einem Anbieter ist.

Die Methoden der Abzocker

Die Abzocker haben verschiedene Methoden um Leute hinters Licht zu führen. Die Klassische ist die TV Werbung, wo Apps für das Handy angeboten werden, die allerdings den Zusatz "Fun App" besitzen. Dabei handelt es sich um sinnfreie Programme, die man auf seinem Handy installieren kann und eine Handyortung simulieren. Oft ist auch Spam dabei und es erscheinen andauernd Werbebotschaften von Drittanbietern und das ist noch nicht alles: zu allem Überflüss hat man sehr oft auch ein Abonnement laufen, das nur schwer gekündigt werden kann. So verdient der Anbieter wöchentlich vom Benutzer und bei den Benutzern handelt es sich meist um Minderjährige, manchmal auch Kinder.

Der Betrug im Internet

Im Internet kann man sich auch nicht sicher fühlen, wenn man es mit Anbietern zu tun hat, die eine Handyortung anbieten. Diese sind teilweise sogar noch dreister, indem sie ganz verschweigen, dass es sich um eine "Fun App" handelt. Die Kosten, die auf den Besucher zukommen, werden geschickt in den AGB versteckt, so dass erst nach der Anmeldung die Rechnung ins Haus flattert. Vielleicht wäre die ja noch legitim, wenn wenigstens die Handyortung selbst funktionieren würde, wie sie beworben wird. Dies ist aber sehr selten der Fall, da es sich ebenfalls um eine Simulation handelt.

Einen guten Anbieter finden

Man mag es kaum glauben, doch gibt es tatsächlich Anbieter, mit denen man ein Handy orten kostenlos ohne Abo kann. Es handelt sich dabei meist um Seiten, die dem Besucher eine Probezeit einräumen, in der sie die Handyortung kostenlos nutzen können, wenn sie vor Ablauf der Frist kündigen. Eine andere Möglichkeit, die sogar dauerhaft kostenlos ist, sind die sozialen Netzwerke. Diese Art der Handyortung ist komplett werbefinanziert und die Qualität der Handyortung einiger sozialer Netzwerke übersteigt sogar die Qualität von Bezahldiensten, weil diese immer noch auf alte Technologie setzen und teilweise auch keine GPS Ortung durchführen können.

Wie man sein Geld im Schadenfall wieder bekommt

Wer geprellt wurde, hat dank des Verbraucherschutzes aber gute Karten den Vertrag zu annullieren oder gar sein Geld erstattet zu bekommen, falls man schon bezahlt hat. Zwar gibt es kein Mittel um die Anbieter zu sperren, doch hat man sehr gute Erfolgsaussichten, weil Kosten keinesfalls versteckt auftauchen dürfen. Wer sich nicht wehrt, ist selber schuld, weil die Anbieter das Geld behalten, falls sich niemand beschwert und nur die seltensten Leute sind bereit sich zu beschweren, weil sie nicht wissen, dass oft ein Brief genügt um an sein Recht zu kommen.

Pressekontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Firmenkontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Seit 2008 professioneller Schreiber und Redakteur. Tätig für viele bekannte und kleinere Unternehmen und Nachrichtenblätter. Meine Themengebiete sind vielfältig.